

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 58 (1971)

Rubrik: IV. Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herren Edgar Kuhn, Erwin Krebs und Francis Roth zu Bibliothekssekretären II, Frl. Elisabeth Geser und Frl. Monique Prince zu Bibliotheksassistentinnen I, die Herren Hugo Aebersold, Alois Baumgartner, Louis Hayoz, Otto Schär und Lorenz Störi zu Bibliotheksassistenten I, Frl. Nelly Hofmann zur Bibliotheksassistentin II, Herr Conrad Bulliard zum Bibliotheksassistenten II, Herr Charles Vonlanthen zum Meister-Stellvertreter und Herr Franz Zumbach zum Bibliotheksgehilfen II; auf den 1. Juli: Herr Martin Wyssenbach zum Bibliotheksassistenten I, Frl. Sylvia Sterchi zur Photographin II und Herr Ulrich Fahrni zum Bibliotheksgehilfen III. Als Nachfolger des zurückgetretenen Herrn Walter Eschler wurde Herr Alois Lehner auf 1. Mai 1971 zum Bibliotheksassistenten I befördert.

Die Ausbildung des Nachwuchses für den mittleren Bibliotheksdienst bleibt eine unserer wichtigsten Aufgaben. Ihre Dauer wurde gemäss dem neuen Prüfungsreglement der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare (VSB) auf zwei Jahre verlängert (bisher 1½ Jahre), der Lehrplan ausgebaut und verbessert. Mit Erfolg haben die Schlussprüfungen für die Erlangung des VSB-Diploms bestanden: die seit 1969 bei uns angestellte Bibliotheksassistentin Frl. Marianne Thomann und die Volontärin Frl. Beatrice von Coburg. Als Volontärinnen sind neu eingetreten Frl. Rosemarie von Felbert, Frl. Marisa Romano, Frl. Nicoletta Sztachelski und Frl. Maria Pfäffli. Damit befinden sich zur Zeit auf unserer Bibliothek sechs Volontäre in Ausbildung, also mehr als je zuvor.

Zwei Volontärinnen aus andern Bibliotheken, Frl. Judith Jacobsohn von der Pestalozzibibliothek Zürich und Frl. Jenny Wiener von der Stadtbibliothek Baden, verbrachten bei uns mehrmonatige Stages zur Ausbildung vorwiegend im Gebrauch der bibliographischen Hilfsmittel.

Gegenwärtig beschäftigen wir 18 Aushilfskräfte in Teilzeitarbeit; 16 allein um die Einreihung des Titelzuwachses in den Gesamtkatalog zu beschleunigen.

IV. Kommission

In ihrer Frühjahrssitzung behandelte die Kommission neben Jahresbericht und Voranschlag das Raumproblem, das die Bibliothek immer stärker bedrängt. In einem Schreiben vom 19. Mai an Herrn Bundesrat Tschudi wiesen der Präsident der Schweizerischen Bibliothekskommission und der Bibliotheksdirektor noch einmal auf den immer fühlbarer werdenden Mangel an Raum hin; die mit der Abklärung der Frage beauftragte Direktion der eidg. Bauten konnte leider keine befriedigende Antwort geben, vor allem weil mit einem Neubau für das Eidg. Statistische Amt bis 1976/77 nicht zu rechnen ist, so dass dessen Magazine und Räume im Bibliotheksgebäude noch nicht ihrer eigentlichen Bestimmung übergeben werden können. Auch Herr Bundesrat Tschudi, der an der Herbstsitzung in Basel persönlich anwesend war, vermochte nicht beruhigende Zusicherungen für die nächsten 3 bis 4 Jahre abzugeben. Im Anschluss an diese Sitzung hatte die Kommission Gelegenheit, unter der Führung von Herrn Dr. Christoph Vischer eine Bibliothek zu besuchen, die sich durch einen gelungenen Umbau ihrer Raumsorgen auf lange

Zeit hinaus entledigt hat: die Öffentliche Universitätsbibliothek Basel; sie ist heute wohl im modernsten und schönsten Bibliotheksgebäude unseres Landes untergebracht.

V. Ausstellungen

a) Ausstellungen in der Wandelhalle der Landesbibliothek

22. Mai bis 30. November: Bibliophile Werke aus den Beständen der Schweizerischen Landesbibliothek. Ausstellung zum 50jährigen Bestehen der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft, 1921–1971.

Ab 15. Dezember: Ausstellung in 4 Teilen: 1) Jeremias Gotthelf: Gesamtausgaben und illustrierte Ausgaben. 2) Die Reise Montaignes durch die Schweiz im Jahre 1580. 3) Geschichte des Schweizer Plakats. I: Anfänge und erste Meisterwerke. 1890–1920. 4) Schweizer Photographen: Überblick über die Photographie in der Schweiz von den Anfängen bis heute (Photobücher und Photographien aus den Beständen der Landesbibliothek).

b) Kleinere Ausstellungen

Friedrich Dürrenmatt, 50. Geburtstag; Albert Bächtold, 80. Geburtstag; Henry Vallotton, 1891–1971; Zur Entstehung des «Roi David» (1921) von René Morax und Arthur Honegger; Paul Schazmann, 1871–1946; Prix international du livre d'art: Die preisgekrönten Schweizer Bücher; Martin Bodmer, 1899–1971; Johannes Jegerlehner, 1871–1937; Igor Strawinsky (1882–1971): Sein Aufenthalt in der Schweiz, 1910–1920; Hans Zbinden, 1893–1971; Francesco Chiesa 100 anni; Carl Spitteler: Werk und Wirkungsgeschichte (zuerst in der Bayerischen Staatsbibliothek gezeigt); Carl Jacob Burckhardt, 80. Geburtstag; Pierre Bourgeois, 1897–1971; Jules Humbert-Droz, 1891–1971.

VI. Verschiedene Tätigkeiten

Die Schweizerische Landesbibliothek empfängt im Verlauf eines Jahres Hunderte von Besuchern: Schulklassen aus allen Teilen der Schweiz, ausländische Bibliotheksschulen und -vereinigungen, Einzelpersonen; viel Zeit und Arbeit wird aufgewendet, um sie durch die Bibliothek zu führen und ihre besonderen Wünsche zu erfüllen.

Im Juli tagte während einer Woche auf dem Gurten bei Bern die Katalogisierungskommission der deutschsprachigen Länder, an deren Sitzungen als Schweizer Delegierter der Vizedirektor teilnimmt; die Landesbibliothek bot den Mitgliedern ein reichhaltiges Besichtigungsprogramm, das den Besuch der Bibliothek, eine Stadtrundfahrt und einen ganztägigen Ausflug zu den Gotthelf-Gedenkstätten in Lützelflüh und auf das Niederhorn umfasste.